

DEUTSCHE BANK

10th GERMAN CORPORATE CONFERENCE

DEUTZ AG

GORDON RISKE, Vorstandsvorsitzender

Frankfurt am Main, 21. Juni 2007

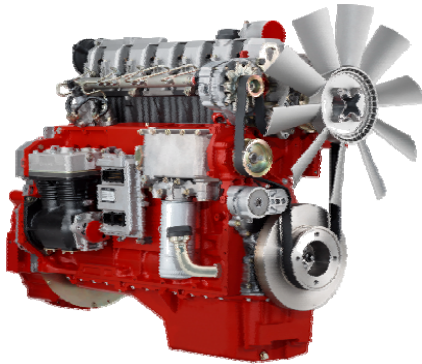
The engine company.



DEUTZ – The engine company

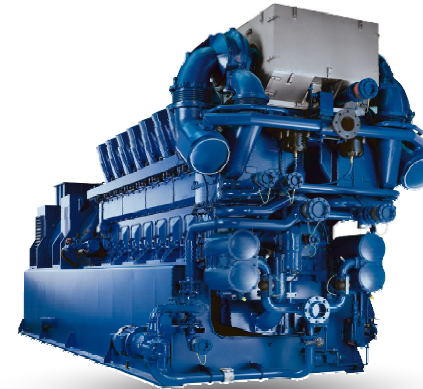
Unabhängiger Motorenhersteller und Lieferant von Energieerzeugungssystemen

Kompaktmotoren



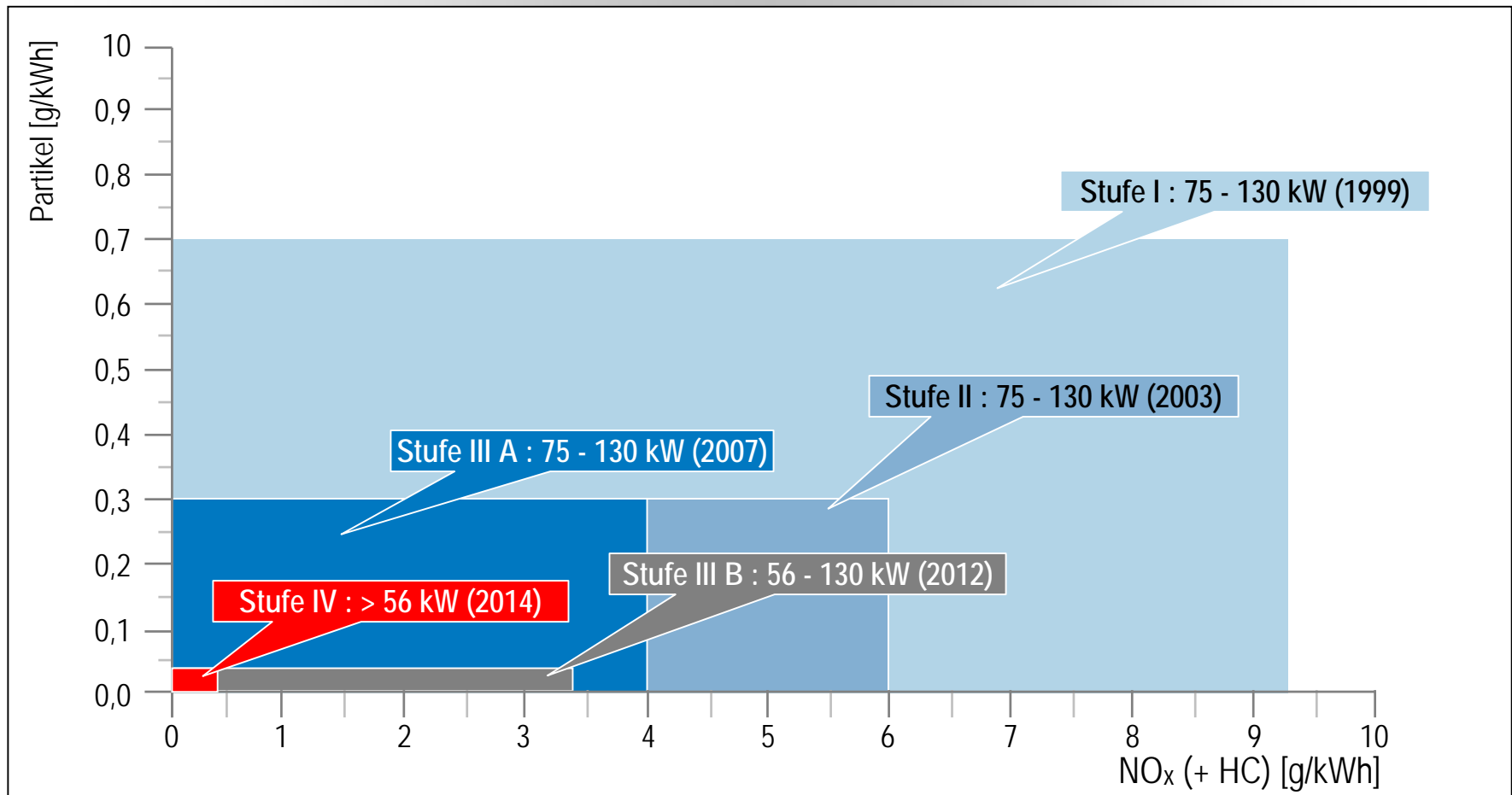
- Luft-, öl- und wassergekühlte Motoren für On- und Nonroad-Anwendungen bis 500 kW
- Maßgeschneiderte Kundenlösungen
- DEUTZ Customised Solutions

DEUTZ Power Systems



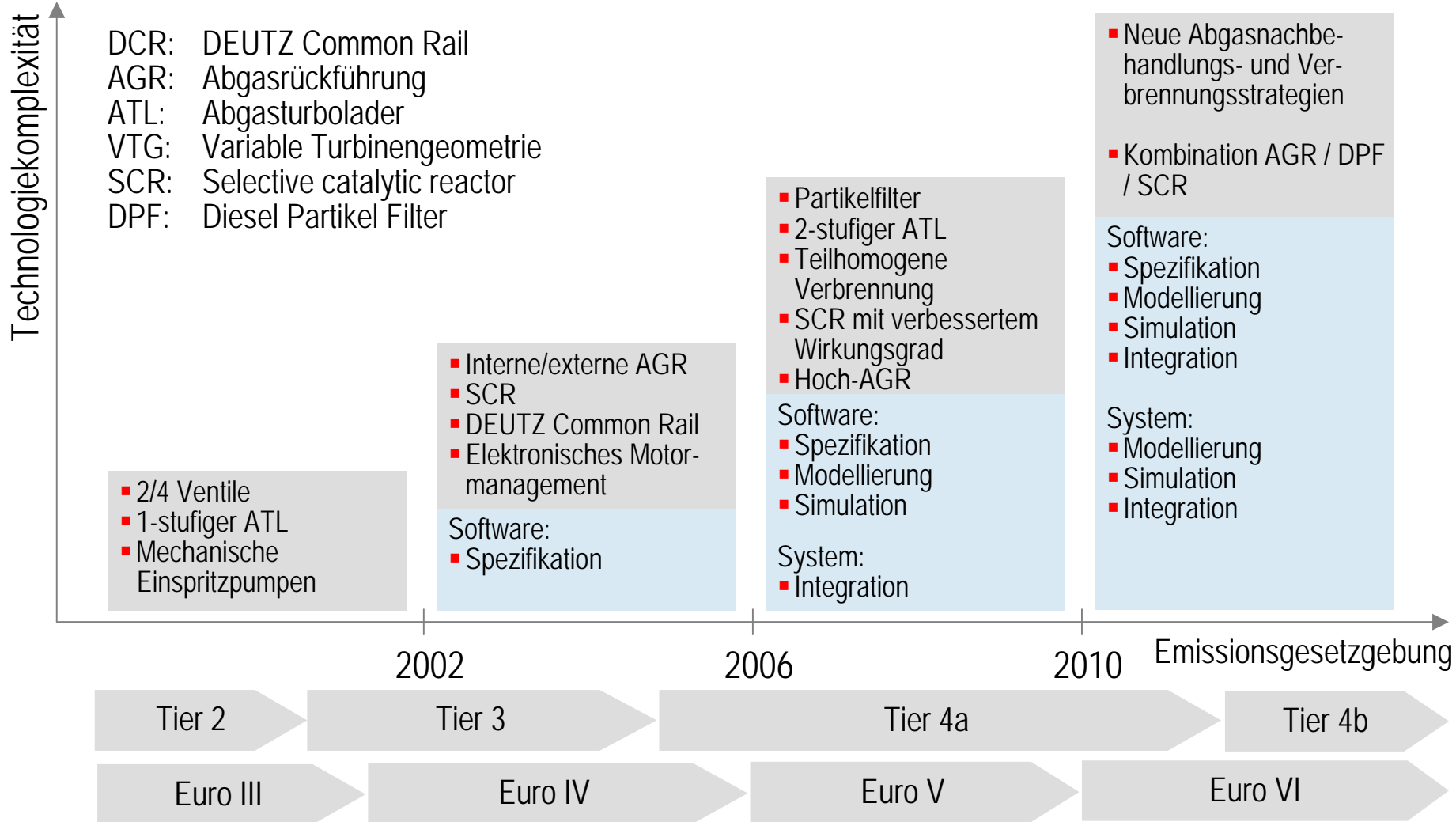
- Motoren, Aggregate und Anlagen zur Umwandlung von fossilen und regenerativen Brennstoffen bis 4.0 MW
- Projektbezogenes Systemgeschäft mit hohem Engineering-Anteil

Entwicklung Grenzwerte Stufe I bis Stufe IV



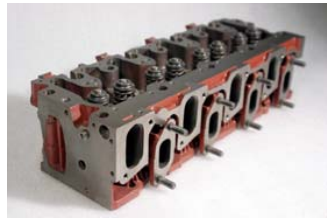


Forschung und Entwicklung – Kompaktmotoren Überblick Technologien



Kompetenz in Fertigung und Montage

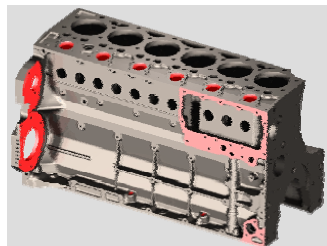
Flexible, kundenorientierte Montage



Zylinderkopf



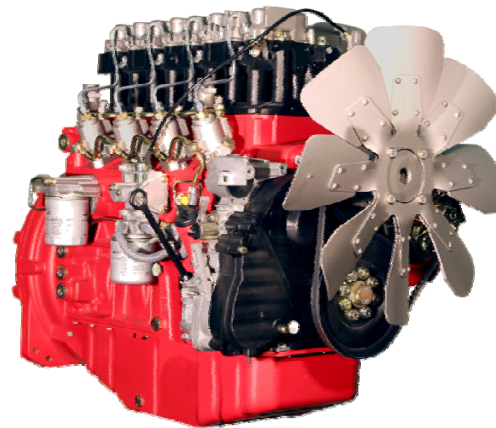
Pleuel



Kurbelgehäuse



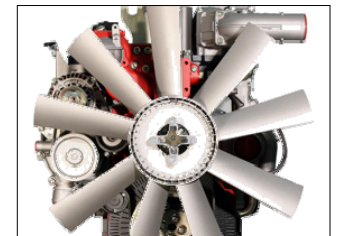
Kurbelwelle



Rohre



Gebläse



Kipphebel



Kipphebelhalterung



Nockenwelle

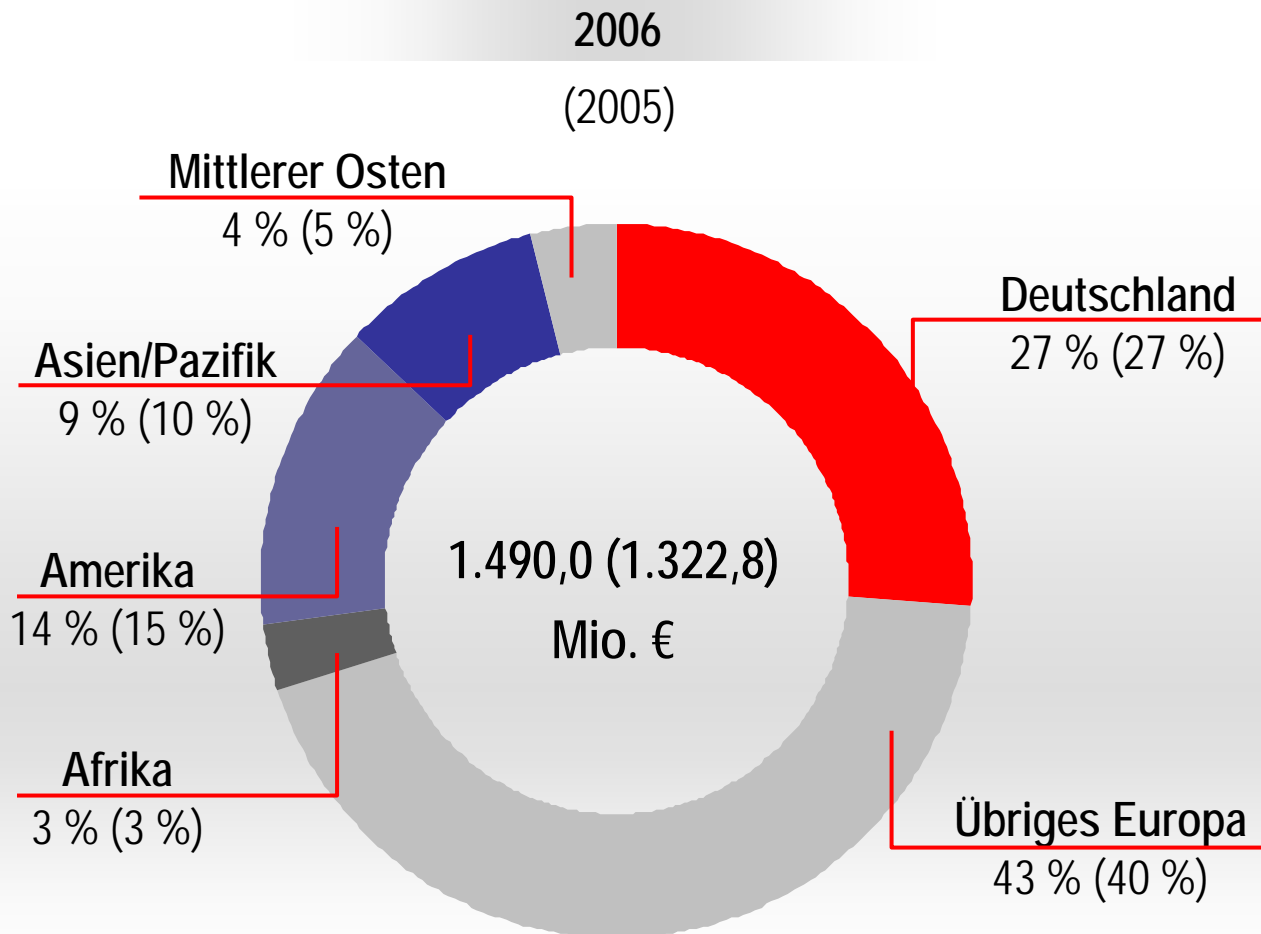


Wettbewerber

Anwendungsbereiche	Anwendung	Hauptwettbewerber
Mobile Arbeitsmaschinen	Baumschienen Flur-/Förderzeuge Flugfeldgeräte	Kubota (J), Yanmar (J), Perkins (UK)
Stationäre Anlagen	Generatoren Pumpen Kompressoren	Perkins (UK), Cummins (USA), Caterpillar (USA)
Landtechnik	Traktoren Erntemaschinen Forstmaschinen	Perkins (UK), Deere & Company (USA), Sisu Diesel (FIN)
Automotive	Lastkraftwagen Busse Schienenfahrzeuge	Cummins (USA), Caterpillar (USA), MAN (GER)
Energieerzeugung	Dezentrale Anlagen	GE Jenbacher (A), Caterpillar (USA), Wärtsilä (FIN)



Umsatz nach Regionen



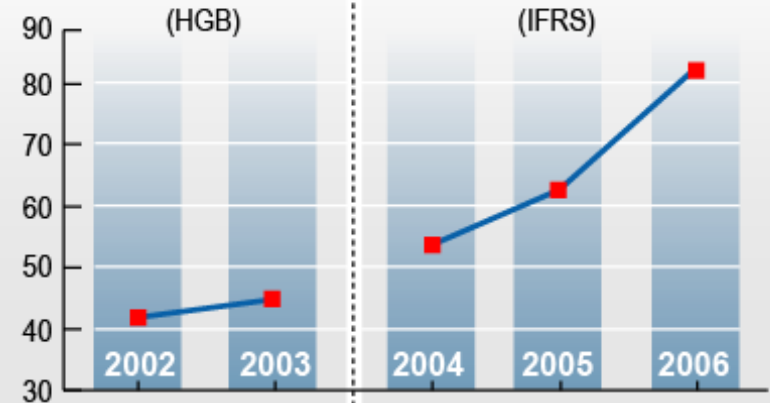


DEUTZ auf Wachstumskurs

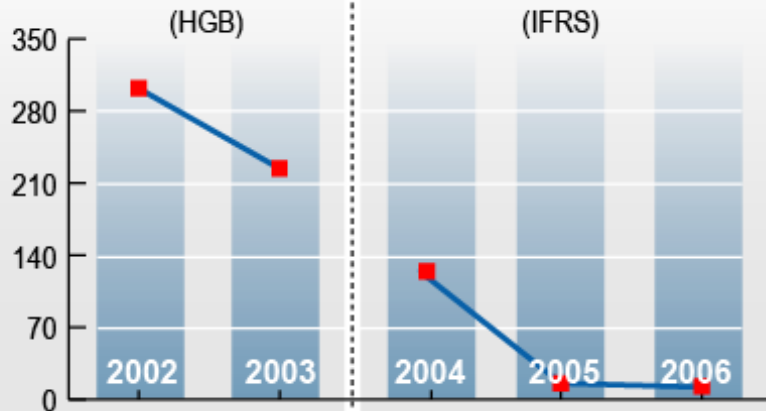
Absatz Kompaktmotoren / Stk.



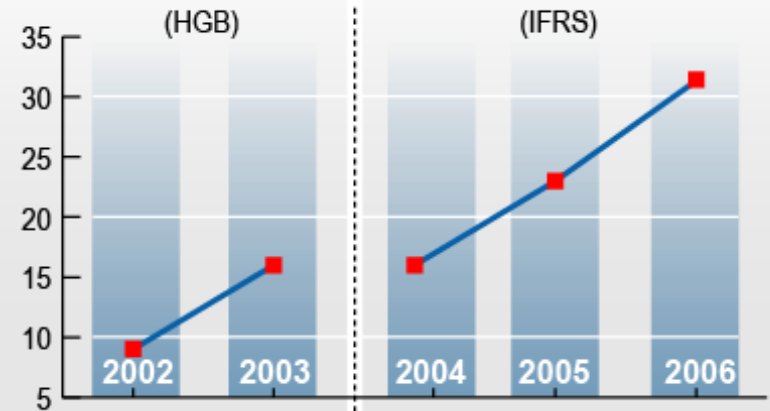
Operatives Ergebnis / Mio. €



Netto-Finanzverschuldung / Mio. €



Eigenkapitalquote / %





Basis für Expansion gelegt

2006-2008

Forcierung

2009-2012

Expansion



- Standortoptimierung
- Aufbau DEUTZ Customized Solutions
- Internationalisierung – Gründung von DEUTZ Dalian
- Ausbau des bestehenden Geschäfts
- Weitere Stärkung der Kooperationsstrategie
- Erweiterung der Produktpalette
- 7 up: Effizienz-und Wachstumsprogramm

- Fortsetzung Internationalisierungs- und Wachstumsstrategie
- Entwicklung von zwei neuen Geschäftsfeldern
- Motoren für alternative Treibstoffe
- Added Value Services für Kunden



Mittelfristige strategische Ziele

- Erreichen einer Weltmarktposition unter den Top 3 Anbietern bei 4- bis 8-Liter-Hubraummotoren
- Verdopplung des Absatzes mit Motoren < 4 Liter Hubraum
- Festigung der international Führenden Marktposition bei luftgekühlten Motoren
- Globale Marktführerschaft bei Gasmotoren zur dezentralen Energieerzeugung mit Erdgas und Sondergasen
- Serviceanteil von 20 % Anteil am Konzernumsatz durch Ausbau des Serviceangebots bei überproportionaler Steigerung des Neugeschäfts



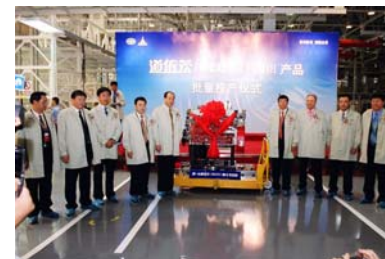
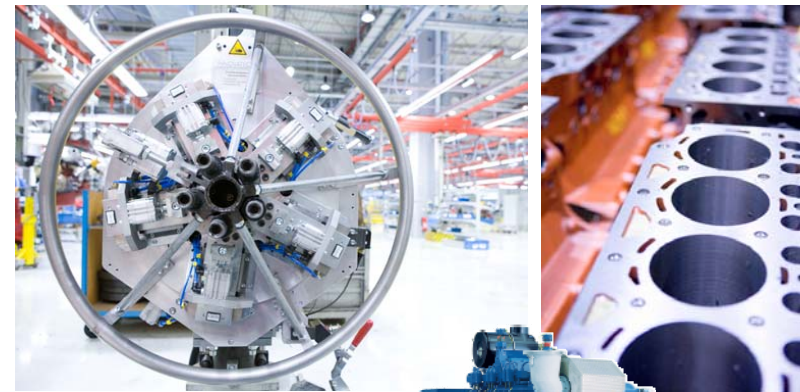
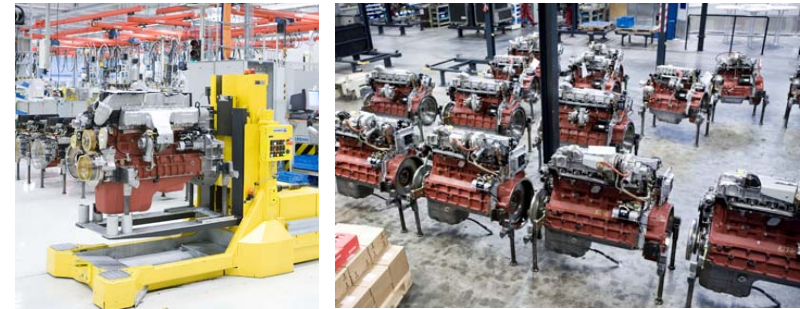
Geschäftsjahr 2006: Alle Ziele erreicht

		2006	2005	Veränderung	
Operatives Ergebnis* gesteigert	✓	Mio. €	81,5	62,5	+30,4 %
Absatz nochmals erhöht	✓	Stück	237.293	195.843	+21,2 %
Umsatz zweistellig gewachsen	✓	Mrd. €	1,5	1,3	+12,6 %
EBIT-Marge gestiegen	✓	%	5,5	4,7	
ROCE verbessert	✓	%	9,8	7,7	
Eigenkapitalquote erhöht	✓	%	30,8	23,2	
Working-Capital-Quote weiter verbessert	✓	%	15,8	18,0	

* Operatives Ergebnis = EBIT vor Einmaleffekten

Highlights Konzern 2006

- Serieneinführung Off-Highway-Motoren 130-560 kW, Abgasstufe EU III A und EPA* Tier 3
- Serienstart des neuen On-Highway-Nutzfahrzeugmotors TCD 2013 4V, Abgasstufe Euro IV
- Konzentration der Produktion von luftgekühlten Motoren in Ulm
- Gasmotorengeschäft deutlich ausgeweitet, Marktposition ausgebaut
- Aufnahme DEUTZ-Aktie in den MDAX, Marktkapitalisierung auf 1,15 Mrd. € fast verdreifacht
- Joint Venture-Vertrag in China unterzeichnet
- Umzug DEUTZ-Zentrale nach Köln-Porz



*Environmental Protection Agency

Joint Venture in China

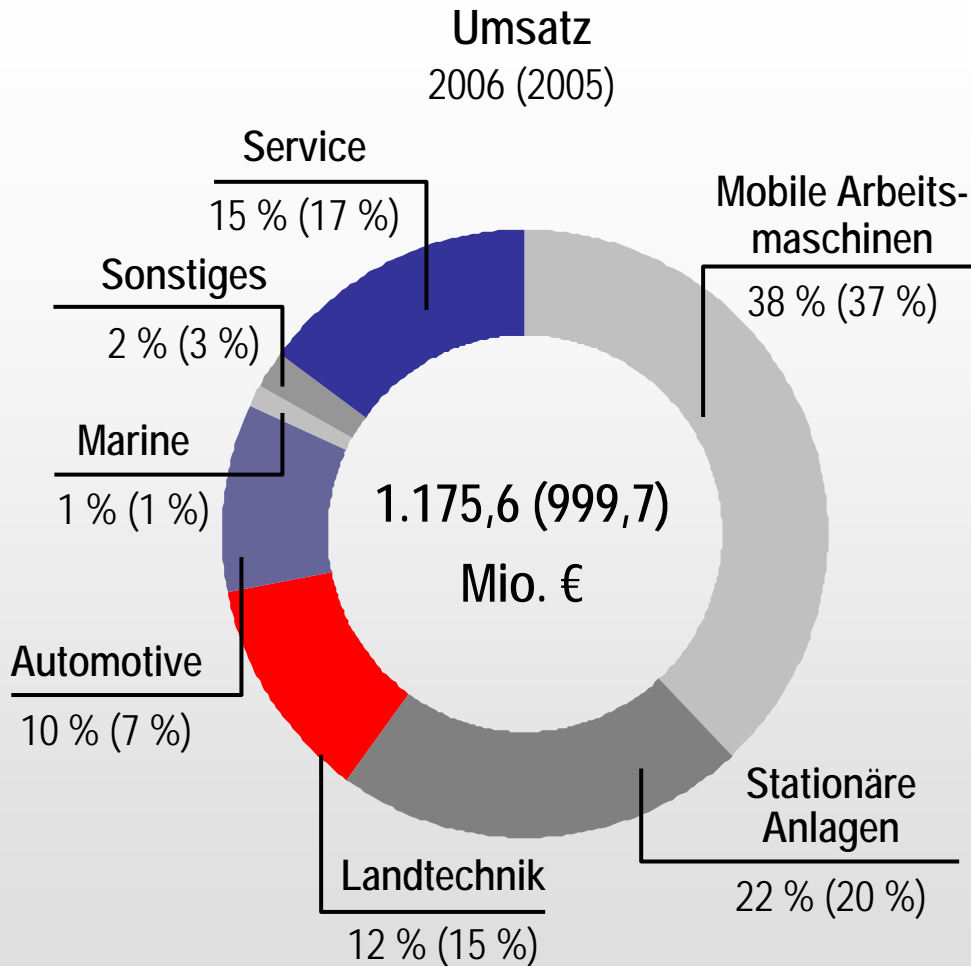


Kapazität:

- 50.000 Motoren p.a. (Euro III) für DEUTZ-Kunden in Asien und FAW-Gruppe, Erweiterung auf 100.000 Motoren vorgesehen
- 100.000 lokale Motoren für chinesischen Markt und FAW-Gruppe



Kompaktmotoren 2006

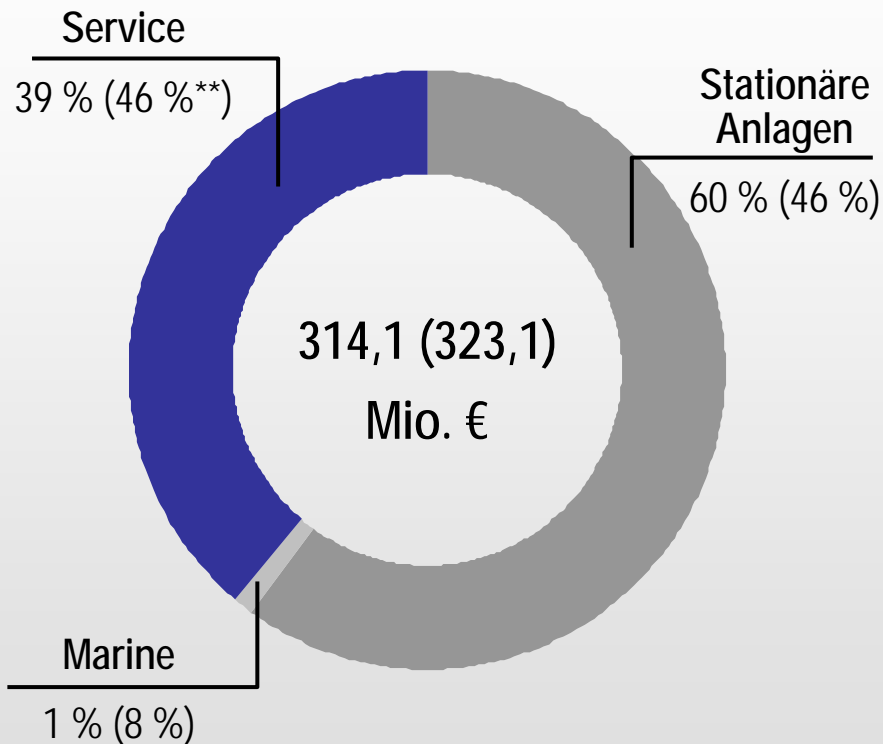


in Mio. €	2006	2005
Auftragseingang	1.289,1	1.025,4
Absatz (Stück)	236.588	195.082
Umsatz	1.175,9	999,7
Operatives Ergebnis (EBIT vor Einmal-effekten)	68,3	56,4



DEUTZ Power Systems 2006

Umsatz
2006 (2005)



** Vergleichbar 41%

in Mio. €	2006	2005*
Auftragseingang	333,9	325,1
Absatz (Stück)	705	761
Umsatz	314,1	323,1
Operatives Ergebnis (EBIT vor Einmal- effekten)	14,9	12,0

* Inklusive Marine-Servicegeschäft Q1 2005



Kennzahlen 1. Quartal 2007

in Mio. €	Q1 2007	Q1 2006	Delta in %
Auftragseingang	515,7	397,1	29,9
Umsatz	390,9	309,5	26,3
EBITDA	31,2	28,6	9,1
Operatives Ergebnis (EBIT vor Einmaleffekten)	13,1	13,0	0,8
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten in %	3,4	4,2	-
Konzernergebnis	5,8	3,9	48,7
Ergebnis je Aktie, unverwässert in (€)	0,05	0,04	25,0
Anzahl Mitarbeiter (31.03.)	5.633	5.125	9,9



1. Quartal 2007: Segmente

Absatz in Stück	Q1 2007	Q1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	57.129	43.204	32,2
DEUTZ Customised Solutions	6.543	8.701	-24,8
DEUTZ Power Systems	98	91	7,7
Gesamt	63.770	51.996	22,6

Umsatz (Mio. €)	Q1 2007	Q1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	269,2	184,5	45,9
DEUTZ Customised Solutions	66,2	70,9	-6,6
DEUTZ Power Systems	55,5	54,1	2,6
Gesamt	390,9	309,5	26,3
Deutschland	20,8	25,3	
Export	79,2	74,7	

Auftragseingang (Mio. €)	Q1 2007	Q1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	340,5	226,0	50,7
DEUTZ Customised Solutions	97,2	87,7	10,8
DEUTZ Power Systems	78,0	83,4	-6,5
Gesamt	515,7	397,1	29,9

Operatives Ergebnis (Mio. €)	Q1 2007	Q1 2006	Delta in %
Kompaktmotoren	9,0	8,5	5,9
DEUTZ Customised Solutions	5,2	5,2	-
DEUTZ Power Systems	-1,3	-2,2	40,9
Sonstiges	0,2	1,5	-86,7
Gesamt	13,1	13,0	0,8



Marktchancen und Wachstumsperspektiven (I)

Marktchancen

Perspektiven

Wachstumsmarkt Asien, i.W. China

- Zusätzliche Produktionskapazitäten vorhanden
- Sourcing von Komponenten
- Kostenvorteile im Produktionsverbund

Zunehmender Outsourcingtrend

- Kapazitätserweiterung Nutzfahrzeuggeschäft möglich
- Weiterer Ausbau Kooperationen

Steigende Nachfrage nach kundenspezifischen Lösungen mit luftgekühlten Motoren

- Weitere, verstärkte Entwicklung des Kompetenzzentrums Ulm



Marktchancen und Wachstumsperspektiven (II)

Marktchancen

Steigender Bedarf an kompakten Geräten
(EU, USA)

- Strategische Partnerschaften angestrebt
- Absatzvolumina steigend

Globales Marktwachstum für dezentrale
Energieerzeugung bis zu 10 %, Wachstum
Biogasanwendungen Europa über 15 %

- Expansion Servicegeschäft
(mittel- bis langfristig)
- Forcierter Ausbau der Marktposition



Zielsetzungen und Perspektiven 2007

- Absatz 260.000 Motoren (ohne China Joint Venture)
- Umsatzwachstum 6 bis 10 %
- Weiteres Wachstum operatives Ergebnis, EBIT-Rendite rund 7 %
- Konzernergebnis um zweistelligen Millionenbetrag verbessern
- Dividendenfähigkeit wird hergestellt
- Forschung und Entwicklung weiterhin auf hohem Niveau
- Investitionen > 100 Mio. €, plus 60 Mio. € für Joint Venture
- Konsolidierung Joint Venture at equity
 - Auswirkungen im Konzern: Verschuldung, Zinsergebnis, Beteiligungsergebnis (Anlaufverluste)



Zielsetzungen und Perspektiven 2008

- ROCE 12 %
- Erstes „volles“ Geschäftsjahr des Joint Ventures, wichtiger Schritt der Internationalisierung
- Intensive Vorbereitung für die nächsten Abgasstufen
- Ausbau der Produktionskapazitäten
- Ausschüttung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2007



The engine company.



Finanzkalender 2007

- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2007
Pressekonferenz
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren
Köln
1. August 2007
- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2007
Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren
8. November 2007



Kontakt

DEUTZ AG

Investor & Public Relations

Ottostraße 1

51149 Köln (Porz-Eil)

Telefon: +49 221 822-2492

Telefax: +49 221 822-2498

www.deutz.com



Disclaimer

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerung des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokumentes nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokumentes im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.